

**Zentrale Beratungsstelle
Berliner Allee 8
30175 Hannover**

Projekt „Kompass“

(Evaluationsbericht Mai 2018)



**Diakonisches Werk
Hannover**



Kompass

Evaluationsbericht

- 1. Das Projekt**
- 2 Anmerkungen**
- 3. Fazit**
- 4. Statistik**
 - 4.1. Zahlen der Besucher/innen**
 - 4.2. Stoßzeiten**
 - 4.3. Stichtagserhebung**

1. Das Projekt

Besuchszeiten/Stoßzeiten

Die soziale Einrichtung „Kompass“ hat täglich zwischen 11 Uhr und 19 Uhr geöffnet. Die Besucher/innenzahlen werden täglich erhoben, hierbei wird die Anzahl nach Geschlecht getrennt festgehalten. Da in den Aufenthaltsräumen (ca. 36 qm Grundfläche) nur 40 Sitzplätze und ca. 10 Stehplätze angeboten werden können, muss der Kompass regelmäßig aufgrund überschreitender Belegungszahl für bestimmte Zeitabschnitte geschlossen werden. Seit November 2017 hat sich dieses Vorgehen bewährt und ermöglicht in der Regel ein sozial verträgliches Miteinander der Gäste.

Der überwiegende Teil der Gäste ist froh über die Angebotsmöglichkeiten, die sich über den Kompass für sie ergeben. Sie verhalten sich anderen Gästen sowie Mitarbeiter/innen gegenüber respektvoll, höflich und dankbar. Durch die Integration von ehrenamtlichen Helfern/innen aus der Szene sowie Personen, die gemeinnützige Arbeit im Kompass ableisten, konnte das Team gemeinsam mit der Klientel eine Atmosphäre der Akzeptanz schaffen. Zu den Öffnungs- und Schließzeiten unterstützen sie die Aufrechterhaltung einer Grundordnung und Sauberkeit – ebenso bei der Einhaltung von Geboten und Verboten.

An besonders sonnigen Tagen ist die Einrichtung ist die Besucherzahl geringer. Dennoch finden sich viele Gäste ein, die den Kompass als Anlaufstelle nutzen, um mit den dort arbeitenden Sozialarbeiter/innen zwecks einer Beratung zu sprechen. Das gilt insbesondere für die Wochenenden – witterungsunabhängig.

Beratung und Weitervermittlung

Die Beratungen bzw. die Beratungsgespräche werden täglich angenommen und sind sehr facettenreich (Schulden, Sucht, Begleitetes Wohnen, zwischenmenschliche Kontakte, medizinische Versorgung, Informationen zu Essensausgaben, Übernachtungsmöglichkeiten, Bekleidungsausgaben, ect.). Es finden Weitervermittlungen bzw. Anbindungen an das Hilfesystem wie die Zentrale Beratungsstelle und die Stadt Hannover (Wohnungsamt, Sozialamt, Notunterkünfte) sowie Wohnheime, Malteser Hilfsdienst, Krankenhäuser/Entgiftungen) statt. In Zusammenarbeit mit den Sozialarbeiter/innen wurden beispielsweise Verlustanzeigen bei der Polizei aufgenommen oder Anrufe wegen verlorener oder gestohlener Ausweispapiere bei Botschaften getätigt, diese sind häufig sehr schlecht zu erreichen.

Besucher/innen mit Sozialleistungsansprüchen - unabhängig von der Nationalität -, lassen sich aufgrund des ausgebauten Hilfesystem gut beraten und auch bis in die verschiedenen Hilfeinstitutionen vermitteln. Allerdings sieht das Konzept vor, dass sich das Projekt auch an wohnungslose Frauen und Männer aus dem osteuropäischen Raum richtet. Der Besucher/innenanteil mit osteuropäischer Herkunft liegt grob überschlagen bei etwa 80 %. Bei diesen Personen sind Beratungen und Weitervermittlung in Hilfesysteme nur sehr begrenzt möglich. Diese Einschränkungen ergeben sich zum einen aus Sprachverständnisproblemen (trotz Mitarbeiter/innen, die polnisch oder russisch sprechen), aber auch aus dem oft hohen Alkoholisierungsgrad, welcher zu Einschränkungen der Aufnahmemöglichkeiten bei den Besucher/innen führt.

Bei Osteuropäern ohne Sozialhilfeleistungsansprüchen ist keine Hilfe in Existenzsicherungsangebote möglich, weshalb sich die Leistungsangebote durch die Mitarbeiter/innen des Kompasses auf Informationen zu alltagspraktischen Angeboten oder Sachleistungen (Kleiderspende, externe Essenausgabe, Notschlafplatz) begrenzen. Diese minimale Grundversorgung - eigentlich eine caritative Notversorgung, ist eine Basisversorgung der Betroffenen (zu dem auch der Kompass gehört), sie verändert nicht die Verelendung (Leben am Rande der Gesellschaft). Diese Perspektivlosigkeit beeinflusst somit auch die Wiederherstellung von vorhandene Kompetenzen, Ressourcen und Selbstaktivierungskräfte. Die Hilfe zur Selbsthilfe kann in diesem Personenkreis häufig nicht gewährleistet werden.

Osteuropäer/innen, die keine Leistungsansprüche an die Existenzsicherungssysteme haben, leben nach Erfahrungen des Teams in der Vielzahl seit 5 Jahren und länger in menschenunwürdigen Lebensumständen „auf der Straße“. Möglichkeiten, ihre Leistungsfähigkeiten und Arbeitsfertigkeiten zu fördern, werden durch die Perspektivlosigkeit in der sich diese Personen befinden verhindert. Auch eine Verbesserung des Spracherwerbs wird nicht gefördert.

Die gesundheitliche Stabilisierung- und Auseinandersetzung mit Suchtmittelmissbrauch ist mangels Krankenversicherung unmöglich. Sinnvoll wäre es im Einzelfall - wie in der Hilfeplanung des SGB XII §§ 67ff. möglich, aber leider nicht für diesen Personenkreis -, den Einzelnen zu befragen und gegebenenfalls die entsprechende Hilfe zu beantragen, um die Lebens- und Alltagssituation so zu verändern, dass die Betroffenen die Möglichkeit erhalten, ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben jenseits der Straße gestalten zu können. Diese Zielsetzung hätte ebenso das Ergebnis, dass die Betroffenen sozialarbeiterische Unterstützung bekommen können, um ihre eigenen Selbstaktivierungskräfte entfalten zu können und unabhängig von Almosen wieder in Lage versetzt werden, ihr Leben selbst zu steuern. In den meisten Fällen dient osteuropäischen Frauen und Männern die Einrichtung daher lediglich als Aufenthaltsraum.

Trotz dieser geringen Handlungsspielräume konnte die Weiterleitung an medizinische Migrationsdienste, auch bei schwerwiegenden Erkrankungen wie der drohende Verlust des Augenlichts bei einem Klienten, ermöglicht werden, sowie in seltenen Fällen das Einrichten einer Postadresse oder die Unterstützung bei der Rückführung in das Herkunftsland.

Konflikte

Insbesondere in den Wintermonaten war der Kompass regelmäßig nahtlos überfüllt. Dies stellte die Sozialarbeiter/innen vor besondere Herausforderungen. Nach Beginn der Zusammenarbeit mit der Sicherheitsfirma Weber hat sich das Klima deutlich entspannt, da die Weber-Mitarbeiter stets um einen situationsadäquaten Umgang mit der Klientel bemüht sind. Auch die Anzahl der Polizeieinsätze hat sich hierdurch drastisch vermindert, da ausartende Konflikte mithilfe des Sicherheitspersonals gelöst werden können. Das Rufen des Sicherheitspersonals und das Aussprechen eines Hausverbots sind die letzten Mittel, die den Mitarbeiter/innen zur Verfügung stehen. Die Atmosphäre ist geprägt durch den Alkoholmissbrauch der Gäste mit steigendem Pegel in der Zeit des Aufenthalts. Hierdurch steigt die Konfliktbereitschaft. Zurzeit bestehen sieben langfristige Hausverbote aufgrund groben Verstoßes gegen

die Hausordnung in Form von Übergriffen/Gewalt auf Mitarbeiter/innen oder Besucher/innen.

Gelegentlich müssen Personen abgewiesen werden, weil sie zu stark alkoholisiert sind, sich gewaltbereit verhalten, Gewalt androhen, Konflikte mit anderen Besucher/innen physisch austragen oder verbal starke Unruhe im Kompass verbreiten. Selten kommt es auch vor, dass akut psychotische Menschen, die keinen Alkohol konsumieren, ebenfalls für einen Tag abgewiesen werden müssen, weil sie verbal viel Unruhe in den Räumlichkeiten verbreiten und andere Besucher/innen überfordern.

Besondere Angebote

Neben dem täglichen Angebot der Beratung werden Gesellschaftsspiele angeboten und sehr gut angenommen. Das Aufwärmen von mitgebrachten Speisen und die Zubereitung von warmen Getränken ist selbstverständliches Leistungsangebot des Kompass. In der Vorweihnachtszeit fanden besondere Angebote wie „Basteln“ und „Waffeln backen“ statt, diese wurden von den Besucher/innen gut angenommen. Aufgrund der eingangs erwähnten Enge und Fülle in den Räumlichkeiten blieben weitere Aktionen erstmal aus. Die Einrichtung fungiert auch als Anlaufstelle für in Hannover „gestrandete“ Personen.

Straßensozialarbeit

Die Straßensozialarbeit hat insbesondere im September und Oktober stattgefunden. Die Einrichtung war seit November restlos überfüllt, dadurch war keine Kapazität vorhanden, um die Straßensozialarbeit abzudecken, was durch die Sozialarbeiter/innen sehr bedauert wird und dem Konzept nicht gerecht wird. Dies wird in den Sommermonaten jedoch verstärkt in den Fokus genommen. Seit April 2018 sind die fünf Sozialarbeiter/innen wieder vollständig und wiederholt außerhalb des Kompass' unterwegs.

Schließzeiten/Räumlichkeiten

Ebenfalls wird bereits jetzt deutlich, dass u.a. Urlaubs- und Krankheitszeiten eine große Herausforderung darstellen, um die Öffnungszeiten zwischen 11 Uhr und 19 Uhr an sieben Tagen mit nur fünf Mitarbeiter/innen abzudecken. Gelegentlich musste die Einrichtung wegen Überschneidung von Urlaub und Krankheit früher schließen oder konnte vereinzelt nicht geöffnet werden.

In Anbetracht von Angebot und Nachfrage kann das Team rückmelden, dass die Räumlichkeiten sehr klein sind. Bei Überfüllung stellt es eine sehr hohe Herausforderung dar, soziale Arbeit in den Räumlichkeiten des Kompass' anzubieten.

Öffentlichkeitsarbeit/Stimmungsbild

Das Stimmungsbild der Nachbarn ist recht positiv. Die Bahnmissionsmission, Sicherheitsdienste, Mitarbeitende der Polizei sowie einzelne Bürger/innen der Stadt Hannover zeigen Interesse am Projekt, schauen sich die Räumlichkeiten an und lernten das Angebot des Kompasses und das Personal kennen. Der unmittelbare Nachbar, der Videothekenbesitzer, hat mehrfach direkt Kontakt aufgenommen, wenn es Unstimmigkeiten bzgl. des Verhaltens der Besucher/innen vor seinem Laden gab. Diese Unstimmigkeiten konnte stets im persönlichen Kontakt direkt geklärt werden.

In regelmäßigen Abständen wird der Kompass von Presse-Vertretern aufgesucht. Mittlerweile sind zahlreiche Artikel über die Einrichtung erschienen, u.A. im Deutschlandfunk, RTL, etc. (Siehe Impressum)

Das Team ist sich dem Interesse der Öffentlichkeit bewusst und hat es sich zur Aufgabe gemacht, Interessierten gegenüber offen aufzutreten und Aufklärung über das Projekt zu betreiben. Auch der Austausch mit Stakeholdern (u.a. Landeshauptstadt Hannover) erfolgte reibungslos. Im Rahmen einer Präsentation im Neuen Rathaus der Landeshauptstadt Hannover wurde das Projekt gegenüber Vertretern der Stadt vorgestellt.

2. Anmerkungen

Frauenanteil

Der erhöhte Frauenanteil ist der hohen Fluktuation an Besucher/innen geschuldet. Aufgrund seines Standortes wird das Angebot des Kompass' gut und gerne angenommen, die Verweildauer unterscheidet sich jedoch von Person zu Person stark. Die Zahlen der Besucher/innen spiegeln die Anzahl an Individuen, die den Kompass aufsuchen, wieder. Die Verweildauer wird jedoch nur in den Stoßzeiten einsehbar.

Fallbeispiel 14.04.2018: Ab 11 Uhr betraten zwei Frauen den Kompass mit ihren Partnern. Ab 13 Uhr folgten vier weitere Frauen. Von den sechs anwesenden Frauen verließen die ersten beiden den Kompass wieder, um ca. 17 Uhr kam eine ältere Dame für eine halbe Stunde auf einen Kaffee rein. Hieraus resultiert die Gesamtzahl von 7 Frauen über den Tag verteilt.

Stoßzeiten

Entgegen ersten Annahmen gibt es keine festen Stoßzeiten, über den gesamten Tag verteilt herrscht eine hohe Fluktuation an Frauen und Männern. In den Wintermonaten leerte sich die Einrichtung ab 17:30 Uhr zügiger, aufgrund der Öffnungszeiten der Notunterkünfte.

3. Fazit

Die Einrichtung „Kompass“ hat seit dem 06.10.2017 geöffnet. Schnell wurde in der praktischen Arbeit deutlich, dass den Anforderungen des Konzeptes aufgrund unterschiedlicher Aspekte nur bedingt gerecht werden kann. Insbesondere in den Wintermonaten war der Andrang zeitweise so hoch, dass nicht alle Besucher/innen Einlass finden konnten.

Aufgrund der Erfahrungen ist eine Erhöhung der Personalkapazität um eine 0,5 Stelle sozialpädagogischer Fachkraft auf insgesamt 5,5 Stellen notwendig. Bedingt durch die Räumlichkeiten und der multiplen Problemlagen der Klientel kann die Ar-

beit sonst nicht in dem notwendigen Umfang geleistet werden. Die personellen Einsätze könnten durch eine Erhöhung über das ganze Jahr und bei Bedarf ausgeglichen werden.

Des Weiteren ist eine Schließung der Räumlichkeiten ab 18.00 Uhr sinnvoll, da ab diesem Zeitpunkt die Notunterkünfte der Stadt geöffnet werden und ein Großteil der Besucher/innen dorthin vermittelt werden oder sie ihren Schlafplatz anderweitig aufsuchen. Aus den Erfahrungen der vergangenen Projektmonate ist auch deutlich geworden, dass zudem der Alkoholpegel zu dieser Tageszeit bei vielen der Besucher/innen so hoch ist, dass ein sozialpädagogischer Umgang und Hilfe nicht möglich ist.

Zwischen 14.00 und 16.00 Uhr sollte eine Schließzeit eingerichtet werden, um die aufsuchende Sozialarbeit am Raschplatz durchzuführen. Ebenfalls können in diesen Zeiten die notwendigen Teambesprechungen oder die monatliche Supervision stattfinden.

Während der Projektphase kam es immer wieder zu verbalen oder physischen Unterdrückungen dem Klientel, aber auch gegen Mitarbeitende. Dies hängt sicher mit der räumlichen Enge, dem starken Konsum von Suchtmitteln und Kommunikationsschwierigkeiten zusammen. Daher ist eine verbindliche Zusammenarbeit mit dem Sicherheitsdienst der Stadt Hannover, der auch Präsenz vor Ort zeigt, für die Sicherheit der Besucher/innen und Mitarbeitenden unabdingbar.

Das Personal ist trotz der erschwerten Arbeitsbedingungen vor Ort weiterhin motiviert. Um dies weiterhin zu fördern, sollte die Verlängerung der Vertragslaufzeit mindestens drei Jahre betragen. Dies würde auch Sicherheit für die Besucher/innen bedeuten und die Motivation zum Erhalt der Einrichtung beeinflussen.

Aufgrund der Enge der derzeitigen Räumlichkeiten empfehlen wir die Anmietung einer geeigneteren Immobilie, dies könnte sich noch auf die Höhe der Zuwendung auswirken.

4. Statistik

4.1 Anzahl der Besucher/innen

Nun folgen die Gesamtsummen aller Besucher/innen für Oktober bis April, aufgeteilt auf die Geschlechter. Die Auswertung erfolgte qualitativ, also eine Einheit pro Person. Doppelnennungen sind nicht möglich, es zählen nur die Individuen, die den Kompass am jeweiligen Tag aufgesucht haben. Im Kompass befinden sich 40 Sitzplätze und geschätzte 10 Stehplätze.

An Tagen ohne Summe hatte der Kompass geschlossen.

Datum	Summe	Männer	Frauen
06. Okt	25	10	5
07. Okt	31	21	10
08. Okt	40	29	11
09. Okt	41	28	13
10. Okt	45	32	13
11. Okt	44	25	19
12. Okt	46	28	18
13. Okt	48	30	18
14. Okt	50	34	16
15. Okt	50	36	14
16. Okt	49	29	20
17. Okt	50	37	13
18. Okt	50	34	16
19. Okt	50	39	11
20. Okt	47	32	15
21. Okt	50	41	9
22. Okt	50	39	11
23. Okt	42	35	7
24. Okt	43	29	14
25. Okt	49	31	18
26. Okt	50	38	12
27. Okt	50	37	13
28. Okt	50	32	18
29. Okt	50	34	16
30. Okt	50	35	15
31. Okt	0	0	0
01. Nov	48	33	15
02. Nov	46	35	11

03. Nov	50	41	9
04. Nov	53	42	11
05. Nov	57	38	19
06. Nov	50	37	13
07. Nov	50	38	12
08. Nov	41	30	11
09. Nov	50	36	14
10. Nov	49	35	14
11. Nov	63	49	14
12. Nov	68	46	22
13. Nov	50	31	19
14. Nov	50	36	14
15. Nov	50	32	18
16. Nov	50	39	11
17. Nov	50	40	10
18. Nov	65	41	24
19. Nov	50	34	16
20. Nov	50	33	17
21. Nov	50	32	18
22. Nov	50	36	14
23. Nov	50	42	8
24. Nov	50	38	12
25. Nov	60	41	19
26. Nov	71	50	21
27. Nov	50	38	12
28. Nov	46	33	13
29. Nov	44	32	12
30. Nov	42	27	15
01. Dez	50	32	18
02. Dez	0	0	0
03. Dez	0	0	0
04. Dez	64	50	14
05. Dez	59	37	12
06. Dez	51	41	10
07. Dez	50	34	16
08. Dez	35	23	12
09. Dez	0	0	0
10. Dez	49	32	17
11. Dez	25	20	5
12. Dez	46	39	8
13. Dez	42	26	16
14. Dez	48	28	20

15. Dez	47	31	16
16. Dez	52	39	13
17. Dez	53	37	16
18. Dez	59	38	21
19. Dez	49	37	11
20. Dez	51	38	13
21. Dez	42	25	17
22. Dez	39	24	15
23. Dez	46	33	13
24. Dez	0	0	0
25. Dez	0	0	0
26. Dez	0	0	0
27. Dez	56	40	16
28. Dez	58	41	17
29. Dez	47	32	15
30. Dez	51	43	8
31. Dez	0	0	0
01. Jan	0	0	0
02. Jan	51	39	12
03. Jan	45	33	12
04. Jan	49	39	12
05. Jan	55	45	10
06. Jan	53	40	13
07. Jan	59	44	14
08. Jan	43	31	12
09. Jan	44	35	9
10. Jan	46	35	11
11. Jan	52	38	14
12. Jan	53	41	12
13. Jan	59	43	16
14. Jan	61	44	17
15. Jan	43	28	15
16. Jan	46	30	16
17. Jan	45	36	9
18. Jan	41	32	9
19. Jan	0	0	0
20. Jan	58	39	19
21. Jan	60	42	18
22. Jan	51	37	14
23. Jan	44	32	12
24. Jan	0	0	0
25. Jan	47	31	16

26. Jan	54	40	14
27. Jan	62	45	17
28. Jan	55	38	17
29. Jan	48	33	15
30. Jan	49	36	13
31. Jan	41	29	12
01. Feb	51	38	13
02. Feb	54	42	12
03. Feb	0	0	0
04. Feb	0	0	0
05. Feb	53	41	12
06. Feb	51	43	8
07. Feb	51	40	11
08. Feb	45	34	11
09. Feb	52	42	10
10. Feb	74	54	20
11. Feb	59	48	11
12. Feb	56	47	9
13. Feb	41	35	7
14. Feb	39	29	10
15. Feb	43	36	7
16. Feb	0	0	0
17. Feb	35	26	9
18. Feb	34	29	5
19. Feb	50	42	8
20. Feb	33	27	6
21. Feb	36	30	6
22. Feb	41	32	9
23. Feb	0	0	0
24. Feb	52	37	15
25. Feb	45	39	6
26. Feb	0	0	0
27. Feb	56	41	15
28. Feb	51	42	9
01. Mrz	57	36	11
02. Mrz	60	47	13
03. Mrz	55	41	14
04. Mrz	61	49	12
05. Mrz	42	30	8
06. Mrz	49	37	12
07. Mrz	42	35	7
08. Mrz	46	34	12

09. Mrz	0	0	0
10. Mrz	46	33	13
11. Mrz	50	39	11
12. Mrz	0	0	0
13. Mrz	39	28	11
14. Mrz	37	29	8
15. Mrz	42	27	15
16. Mrz	38	27	11
17. Mrz	37	28	9
18. Mrz	43	31	12
19. Mrz	40	32	8
20. Mrz	38	31	7
21. Mrz	42	34	8
22. Mrz	45	34	11
23. Mrz	37	29	8
24. Mrz	47	40	7
25. Mrz	50	39	11
26. Mrz	0	0	0
27. Mrz	0	0	
28. Mrz	0	0	0
29. Mrz	41	32	9
30. Mrz	43	36	7
31. Mrz	39	29	11
01. Apr	0	0	0
02. Apr	0	0	0
03. Apr	38	31	7
04. Apr	34	29	5
05. Apr	35	27	8
06. Apr	38	33	5
07. Apr	48	39	9
08. Apr	51	44	7
09. Apr	36	30	6
10. Apr	33	26	7
11. Apr	29	23	6
12. Apr	32	25	7
13. Apr	48	42	6
14. Apr	49	42	7
15. Apr	39	32	7
16. Apr			
17. Apr			
18. Apr			
19. Apr			
20. Apr			

21. Apr			
22. Apr			
23. Apr			
24. Apr			
25. Apr			
26. Apr			
27. Apr			
28. Apr			
29. Apr			
30. Apr			

4.2. Stoßzeiten

Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die Besucherzahlen des Kompass' zu bestimmten Stoßzeiten in den Monaten Oktober bis April. Jede einzelne Person wird als eine Einheit gewertet. Aufgrund der hohen Fluktuation der Besucher erfolgt die Auswertung rein quantitativ, also: Wie viele Personen befinden sich wann im Kompass? Doppelnennungen möglich.

Datum	Männer					Frauen			
	11 - 13 Uhr	13 - 15 Uhr	15 - 17 Uhr	17 - 19 Uhr		11 - 13 Uhr	13 - 15 Uhr	15 - 17 Uhr	17 - 19 Uhr
06. Okt	7	11	25	21	X	1	3	4	2
07. Okt	12	13	21	19	X	4	3	7	8
08. Okt	15	24	26	22	X	6	6	9	4
09. Okt	18	25	23	23	X	3	5	9	5
10. Okt	14	25	28	29	X	2	6	8	10
11. Okt	12	19	20	20	X	7	6	15	14
12. Okt	12	17	26	25	X	5	12	13	8
13. Okt	19	15	24	22	X	4	7	12	13
14. Okt	20	24	27	28	X	5	9	12	14
15. Okt	21	17	29	32	X	7	5	9	11
16. Okt	16	24	23	22	X	7	11	12	12
17. Okt	21	23	26	25	X	8	9	12	7
18. Okt	14	25	32	30	X	2	5	9	11
19. Okt	22	26	25	28	X	1	6	5	7
20. Okt	15	25	28	27	X	4	5	11	10
21. Okt	19	28	27	28	X	1	3	8	8
22. Okt	14	19	21	28	X	6	6	7	9
23. Okt	21	25	26	27	X	2	3	3	5
24. Okt	14	16	19	23	X	5	8	11	14
25. Okt	18	19	23	23	X	9	7	11	14
26. Okt	18	22	25	29	X	8	7	7	10

27. Okt	14	18	19	26	X	2	6	8	9
28. Okt	13	25	28	25	X	5	9	9	10
29. Okt	22	26	32	30	X	10	12	11	8
30. Okt	24	25	28	29	X	8	9	6	9
31. Okt	0	0	0	0	X	0	0	0	0

Durchschnittswerte

Zeiten	Männer	Frauen
11 - 13 Uhr	16,6	4,88
13 - 15 Uhr	21,44	6,72
15 - 17 Uhr	25,24	9,12
17 - 19 Uhr	25,64	9,28

Datum	Männer					Frauen			
	11 - 13 Uhr	13 - 15 Uhr	15 - 17 Uhr	17 - 19 Uhr		11 - 13 Uhr	13 - 15 Uhr	15 - 17 Uhr	17 - 19 Uhr
01. Nov	25	29	22	30	X	7	9	12	6
02. Nov	19	23	28	29	X	4	7	8	4
03. Nov	31	35	35	27	X	3	2	5	4
04. Nov	36	38	27	34	X	5	6	2	6
05. Nov	24	31	32	29	X	11	12	8	10
06. Nov	28	32	31	33	X	6	4	8	11
07. Nov	32	26	34	29	X	7	5	8	9
08. Nov	14	24	22	25	X	4	5	4	4
09. Nov	26	24	32	20	X	7	7	8	10
10. Nov	19	28	26	29	X	7	8	8	9
11. Nov	32	35	25	37	X	3	9	6	8
12. Nov	22	31	38	35	X	12	14	13	15
13. Nov	14	22	17	24	X	8	10	12	13
14. Nov	18	24	25	21	X	8	10	13	12
15. Nov	17	23	26	27	X	11	13	12	8
16. Nov	24	27	32	33	X	2	6	7	7
17. Nov	18	21	29	34	X	3	4	8	7
18. Nov	23	34	31	36	X	15	14	12	18
19. Nov	26	26	21	30	X	8	9	14	11
20. Nov	24	27	27	26	X	7	12	9	13
21. Nov	12	18	25	26	X	13	14	12	15
22. Nov	36	37	31	33	X	10	11	7	111
23. Nov	34	31	36	35	X	2	5	4	6
24. Nov	31	27	28	0	X	8	7	10	0
25. Nov	29	34	32	36	X	11	13	12	14
26. Nov	39	37	37	37	X	11	13	12	18
27. Nov	0	32	35	32	X	0	5	6	10

28. Nov	24	26	21	23	X	11	10	10	10
29. Nov	21	25	30	31	X	7	9	10	9
30. Nov	14	16	24	21	X	12	11	9	10

Durchschnittswerte

Zeiten	Männer	Frauen
11 - 13 Uhr	23,73	7,43
13 - 15 Uhr	28,1	8,8
15 - 17 Uhr	28,63	8,96
17 - 19 Uhr	28,73	12,93

Datum	Männer					Frauen			
	11 - 13 Uhr	13 - 15 Uhr	15 - 17 Uhr	17 - 19 Uhr		11 - 13 Uhr	13 - 15 Uhr	15 - 17 Uhr	17 - 19 Uhr
01. Dez	23	25	26	26	X	11	15	9	12
02. Dez	0	0	0	0	X	0	0	0	0
03. Dez	0	0	0	0	X	0	0	0	0
04. Dez	36	42	39	41	X	5	6	9	9
05. Dez	22	26	31	34	X	4	9	12	10
06. Dez	33	32	33	33	X	2	5	2	5
07. Dez	30	28	27	31	X	6	6	12	10
08. Dez	15	14	15	14	X	4	6	7	8
09. Dez	0	0	0	0	X	0	0	0	0
10. Dez	24	27	19	23	X	12	12	12	13
11. Dez	14	14	9	12	X	3	3	3	4
12. Dez	0	0	18	17	X	0	0	5	5
13. Dez	17	18	15	14	X	7	12	14	15
14. Dez	23	21	19	17	X	9	11	17	16
15. Dez	26	24	22	22	X	12	7	6	8
16. Dez	26	24	18	21	X	4	9	11	12
17. Dez	28	27	28	28	X	14	13	13	12
18. Dez	29	29	32	34	X	14	17	19	18
19. Dez	32	34	31	29	X	4	6	8	11
20. Dez	33	28	32	24	X	8	9	12	10
21. Dez	15	17	18	18	X	12	10	11	13
22. Dez	8	14	21	21	X	17	14	18	18
23. Dez	29	29	27	28	X	8	9	12	10
24. Dez	0	0	0	0	X	0	0	0	0
25. Dez	0	0	0	0	X	0	0	0	0
26. Dez	0	0	0	0	X	0	0	0	0
27. Dez	35	34	19	35	X	14	12	5	10

28. Dez	31	36	34	30	X	10	11	14	12
29. Dez	26	26	30	24	X	12	10	7	9
30. Dez	35	37	34	32	X	3	4	4	7
31. Dez	0	0	0	0	X	0	0	0	0

Durchschnittswerte

Zeiten	Männer	Frauen
11 - 13 Uhr	19,03	6,29
13 - 15 Uhr	19,54	6,96
15 - 17 Uhr	19,25	7,8
17 - 19 Uhr	19,61	8,29

Datum	Männer					Frauen			
	11 - 13 Uhr	13 - 15 Uhr	15 - 17 Uhr	17 - 19 Uhr		11 - 13 Uhr	13 - 15 Uhr	15 - 17 Uhr	17 - 19 Uhr
01. Jan	0	0	0	0	X	0	0	0	0
02. Jan	27	31	32	31	X	9	8	10	5
03. Jan	28	15	25	26	X	8	4	7	6
04. Jan	30	17	32	32	X	10	3	8	7
05. Jan	36	32	39	37	X	7	6	4	7
06. Jan	29	31	33	34	X	9	10	5	8
07. Jan	34	37	37	37	X	11	7	9	12
08. Jan	26	24	27	25	X	8	5	4	9
09. Jan	28	13	30	28	X	6	5	3	7
10. Jan	29	16	31	26	X	9	7	6	8
11. Jan	27	11	34	25	X	11	7	8	12
12. Jan	33	35	34	28	X	8	6	9	8
13. Jan	27	31	30	33	X	10	11	8	12
14. Jan	39	37	35	32	X	13	9	8	11
15. Jan	23	19	18	20	X	12	8	9	10
16. Jan	0	25	26	25	X	0	13	10	14
17. Jan	26	28	33	0	X	4	6	8	0
18. Jan	25	24	29	0	X	4	5	9	0
19. Jan	0	0	0	0	X	0	0	0	0
20. Jan	36	29	30	27	X	12	13	14	5
21. Jan	32	30	35	36	X	13	10	15	8
22. Jan	29	31	33	34	X	7	11	10	12
23. Jan	24	14	27	28	X	9	7	4	8
24. Jan	0	0	0	0	X	0	0	0	0
25. Jan	24	15	27	24	X	12	2	8	7
26. Jan	31	33	34	29	X	9	13	4	7
27. Jan	45	0	0	0	X	17	0	0	0

28. Jan	32	34	31	29	X	14	16	8	10
29. Jan	24	27	28	21	X	7	12	9	11
30. Jan	27	32	30	28	X	8	11	10	9
31. Jan	21	24	23	22	X	8	7	4	5

Durchschnittswerte

Zeiten	Männer	Frauen
11 - 13 Uhr	25,5	8,22
13 - 15 Uhr	22,41	7,16
15 - 17 Uhr	26,5	6,8
17 - 19 Uhr	23,12	7,03

Datum	Männer					Frauen			
	11 - 13 Uhr	13 - 15 Uhr	15 - 17 Uhr	17 - 19 Uhr		11 - 13 Uhr	13 - 15 Uhr	15 - 17 Uhr	17 - 19 Uhr
01. Feb	30	34	33	27	X	4	8	4	3
02. Feb	38	40	32	0	X	7	9	3	0
03. Feb	0	0	0	0	X	0	0	0	0
04. Feb	0	0	0	0	X	0	0	0	0
05. Feb	35	36	40	29	X	8	7	7	6
06. Feb	38	36	37	25	X	5	6	3	5
07. Feb	36	38	35	27	X	6	7	8	4
08. Feb	27	30	29	21	X	7	9	7	5
09. Feb	33	36	42	32	X	4	8	5	3
10. Feb	57	59	52	41	X	17	18	18	14
11. Feb	41	42	40	29	X	9	7	8	5
12. Feb	39	43	42	30	X	4	6	7	2
13. Feb	26	28	30	16	X	3	2	5	2
14. Feb	0	20	26	24	X	0	2	8	6
15. Feb	31	29	27	21	X	5	4	5	2
16. Feb	0	0	0	0	X	0	0	0	0
17. Feb	21	19	22	14	X	7	6	4	3
18. Feb	27	25	23	14	X	4	3	3	3
19. Feb	34	37	36	27	X	5	6	4	3
20. Feb	23	24	20	0	X	4	4	2	0
21. Feb	26	25	23	0	X	3	4	3	0
22. Feb	30	28	25	0	X	6	7	4	0
23. Feb	0	0	0	0	X	0	0	0	0
24. Feb	34	35	35	33	X	14	14	13	13
25. Feb	34	35	33	29	X	4	5	5	3
26. Feb	0	0	0	0	X	0	0	0	0
27. Feb	35	34	37	29	X	13	13	11	9

28. Feb	36	36	38	30	X	7	7	6	5
---------	----	----	----	----	---	---	---	---	---

Durchschnittswerte

Zeiten	Männer	Frauen
11 - 13 Uhr	26,1	5,21
13 - 15 Uhr	27,46	5,78
15 - 17 Uhr	27,03	5,1
17 - 19 Uhr	17,78	3,42

Datum	Männer					Frauen			
	11 - 13 Uhr	13 - 15 Uhr	15 - 17 Uhr	17 - 19 Uhr		11 - 13 Uhr	13 - 15 Uhr	15 - 17 Uhr	17 - 19 Uhr
01. Mrz	33	31	30	35	X	4	7	9	6
02. Mrz	39	42	40	43	X	8	7	12	5
03. Mrz	31	38	36	34	X	7	11	10	8
04. Mrz	38	42	45	36	X	5	7	10	4
05. Mrz	26	29	0	0	X	6	5	0	0
06. Mrz	31	34	31	30	X	9	10	7	6
07. Mrz	32	34	30	32	X	4	6	5	5
08. Mrz	25	32	0	0	X	8	10	0	0
09. Mrz	0	0	0	0	X	0	0	0	0
10. Mrz	24	29	30	28	X	10	11	10	9
11. Mrz	10	14	23	10	X	2	5	5	3
12. Mrz	0	0	0	0	X	0	0	0	0
13. Mrz	15	24	25	23	X	7	10	9	9
14. Mrz	25	26	22	21	X	5	6	6	4
15. Mrz	23	25	26	21	X	9	13	11	12
16. Mrz	24	25	23	21	X	8	9	9	7
17. Mrz	25	24	25	24	X	8	9	7	3
18. Mrz	26	24	27	25	X	8	5	4	9
19. Mrz	29	28	30	26	X	5	6	6	4
20. Mrz	26	28	29	23	X	4	4	6	4
21. Mrz	25	32	30	22	X	3	5	5	4
22. Mrz	28	28	30	27	X	5	6	8	7
23. Mrz	21	23	24	20	X	4	7	6	3
24. Mrz	30	35	33	32	X	4	5	5	3
25. Mrz	32	35	36	34	X	7	8	10	8
26. Mrz	0	0	0	0	X	0	0	0	0
27. Mrz	0	0	0	0	X	0	0	0	0
28. Mrz	0	0	0	0	X	0	0	0	0
29. Mrz	33	35	38	34	X	6	7	5	5
30. Mrz	31	35	33	31	X	4	5	5	3

31. Mrz	24	25	23	23	X	8	8	9	7
---------	----	----	----	----	---	---	---	---	---

Durchschnittswerte

Zeiten	Männer	Frauen
11 - 13 Uhr	22,77	5,09
13 - 15 Uhr	25,06	6,19
15 - 17 Uhr	23,19	5,77
17 - 19 Uhr	21,12	4,45

Datum	Männer					Frauen			
	11 - 13 Uhr	13 - 15 Uhr	15 - 17 Uhr	17 - 19 Uhr		11 - 13 Uhr	13 - 15 Uhr	15 - 17 Uhr	17 - 19 Uhr
01. Apr	0	0	0	0	X	0	0	0	0
02. Apr	0	0	0	0	X	0	0	0	0
03. Apr	25	23	26	19	X	5	6	4	3
04. Apr	17	24	21	16	X	3	4	4	4
05. Apr	20	21	24	18	X	3	6	6	5
06. Apr	27	28	31	25	X	4	5	5	3
07. Apr	32	34	33	29	X	7	7	7	5
08. Apr	29	36	39	38	X	5	6	6	5
09. Apr	20	26	28	24	X	1	4	5	3
10. Apr	19	22	23	20	X	3	5	6	4
11. Apr	9	16	19	19	X	4	5	5	4
12. Apr	19	20	21	22	X	3	5	5	4
13. Apr	30	34	38	36	X	4	5	5	5
14. Apr	28	35	37	38	X	2	6	5	3
15. Apr	23	26	28	27	X	3	5	5	6
16. Apr					X				
17. Apr					X				
18. Apr					X				
19. Apr					X				
20. Apr					X				
21. Apr					X				
22. Apr					X				
23. Apr					X				
24. Apr					X				
25. Apr					X				
26. Apr					X				
27. Apr					X				
28. Apr					X				
29. Apr					X				
30. Apr					X				

Durchschnittswerte

Zeiten	Männer	Frauen
11 - 13 Uhr		
13 - 15 Uhr		
15 - 17 Uhr		
17 - 19 Uhr		

4.3 Stichtagserhebung vom 14.04.2018

Person	Nationalität	Wohnungslos/ Notunterkunft	Obdachlos	Wohnung	Seit ? in Hannover	Seit ? in BRD
1	Polen		X		3 Monate	2 Jahre
2	Polen	X			2 Tage	4 Monate
3	Rumänien	X			6 Monate	1 Jahr
4	Bulgarien	X			3 Wochen	3 Wochen
5	Deutschland	X			5 Jahre	24 Jahre
6	Polen		X		3 Jahre	4 Jahre
7	Polen	X			9 Monate	10 Monate
8	Deutschland			x	25 Jahre	Gebürtig
9	Deutschland	X			3 Monate	Gebürtig
10	Deutschland	X			Gebürtig	Gebürtig
11	Lettland	X			4 Jahre	5 Jahre
12	Bulgarien	X			2 Monate	8 Monate
13	Polen	X			3 Jahre	2 Monate
14	Polen	X			1,5 Jahre	1 Jahr
15	Polen	X			8 Monate	8 Monate
16	Deutschland			X	30 Jahre	Gebürtig
17	Schweden			X	5 Wochen	6 Wochen
18	Lettland		X		10 Tage	1,5 Jahre
19	Deutschland	X			2 Tage	Gebürtig
20	Deutschland	X			14 Jahre	Gebürtig
21	Polen		X		3 Jahre	5 Jahre
22	Slowakei		X		7 Monate	11 Monate
23	Polen	X			1 Jahr	1,5 Jahre
24	Polen	X			1 Jahr	1,5 Jahre
25	Griechenland			X	20 Jahre	22 Jahre
26	Polen		X		19 Tage	4 Monate
27	Polen	X			7 Wochen	7 Wochen
28	Polen	X			5 Jahre	18 Jahre
29	Deutschland			X	Gebürtig	Gebürtig
30	Slowakei		X		14 Monate	1,5 Jahre
31	Deutschland	X			48 Jahre	Gebürtig
32	Deutschland	X			3 Wochen	Gebürtig
33	Litauen		X		4 Jahre	6 Jahre
34	Bulgarien		X		4 Monate	9 Monate
35	Deutschland			X	15 Jahre	19 Jahre
36	Polen	X			8 Monate	14 Monate
37	Polen	X			6 Monate	2 Jahre
38	Polen	X			2 Jahre	4 Jahre

39	Tschechien		X		12 Tage	2 Wochen
40	Tschechien		X		12 Tage	2 Wochen
41	Lettland		X		7 Monate	7 Monate
42	Ghana			X	7 Jahre	8 Jahre
43	Deutschland			X	3 Jahre	17 Jahre
44	Niederlande		X		1 Woche	2 Wochen
45	Rumänien	X			2 Jahre	2,5 Jahre
46	Rumänien	X			4 Monate	6 Monate
47	Rumänien	X			4,5 Jahre	6 Jahre
48	Türkei			X	5 Tage	3 Monate
49	Rumänien	X			5 Monate	3 Jahre

Kompass

Lister Meile 2
30161 Hannover

Telefon: +49 511 388 770-20

Telefax: +49 511 388 770-21

Mail: kompass@zbs-hannover.de

Web: www.zbs-hannover.de



in den Medien (Link über PDF öffnen)

http://www.deutschlandfunkkultur.de/hannover-geht-gegen-obdachlosigkeit-vor-fluechtlingsheime.1001.de.html?dram:article_id=408912

<https://www.hannover.de/Service/Presse-Medien/Landeshauptstadt-Hannover/Meldungsarchiv-19%C3%BCr-das-Jahr-2017/Anlauf-und-Beratungsstelle-%22Kompass%22-nimmt-Arbeit-auf>

<http://www.haz.de/Hannover/Aus-der-Stadt/Uebersicht/Der-Trinkraum-Kompass-am-Raschplatz-ist-oft-ueberfullt>